

Florae Rossicae aus, enthaltend die Nummern 2051—2100. Dieser Teil der Sammlung hat ganz besonderen Wert, da er nur Hieracien und zwar eine Reihe neuer von den Herren Zahn und Litwinow beschriebener Formen bezw. Arten enthält. Diese hier aufliegenden Pflanzen stellen also die Originale dar.

Türkheim, Hans Freiherr von, Botan. Forschungsreise nach Santo Domingo und Guatemala.*) Unterm 7. Juni schreibt Herr Baron von Türkheim, dass er sich noch im Hinterlande der Republik Santo Domingo befindet. Er teilt n. a. mit:

Hier geht es mir fortwährend gut, und ich bin sehr zufrieden mit meiner botanischen Ansbeute. Eine höchst interessante Spezies habe ich neulich aufgefunden: eine *Eriocaulonacee*. Eggers hat 1887 hier im Valle Nuevo, 2300 bis 2600 m hoch, eine solche entdeckt (*Paepalanthus domingensis Buhl.*), die einzige bisher aus der Insel bekannte Art aus dieser Familie. Die meinige fand sich in 1400 m Höhe. Entweder dehnt sich die Grenze von *Paep. doming.* soweit nach unten aus, oder es handelt sich hier um eine zweite, dann wahrscheinlich neue Spezies dieser Familie. Auch sehr schöne Orchideen finden sich hier. Die Epiphyten fangen jetzt an zu blühen; ich habe aber auch schon eine ganze Anzahl reizender Erdorchideen gesammelt, *Spiranthes*, *Physurus*, *Peleria* und ähnliche Sachen.

Das Schönste, was ich bisher hier sah, ist die *Fuchsia Pringsheimii Urban*. Sie geht nicht unter 1700 m herab. In dieser Höhe sah ich wenigstens nur ein einziges Exemplar. Die eigentliche Heimat der Pflanze beginnt von 1900 m an aufwärts. Die Blüte ist leuchtend scharlachrot und so gross wie die grössten Gartenvarietäten unserer allgemein kultivierten Fuchsie, und ganz breitlockig. Als ich zuletzt in dieser Höhe war, stand die Pflanze in voller Blüte. Ich werde aber darauf sehen, mir davon Samen zu sichern. Das könnte eine Kulturpflanze werden! Da sie in der kalten Hochgebirgsregion lebt, würde sie sicher an Wärme keine anderen Ansprüche machen, als die in Europa so allgemein kultivierten Fuchsien.

Da ich weiss, dass Sie sich besonders für Gramineen und Verwandte interessieren, lege ich diesem Brief ein Stückchen einer kleinen *Cyperacee* bei, die gerade klein genug ist, um in einen Brief gehen zu können. Bestimmung liefere ich nach, sobald ich solche von Herrn Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Urban erhalte. Sie wächst in einzelnen Büschelchen an ziemlich trockenen Orten.

Lindinger, Dr. Leonhard, Reise nach den Kanarischen Inseln. Dr. Leonhard Lindinger (Hamburgische Botanische Staatsinstitute, Abteilung für Pflanzenschutz) begibt sich Anf. August nach den Kanaren, um während der Monate August und September Untersuchungen über einige kanarische Nutzpflanzen anzustellen.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc. Dr. Karl Linsbauer w. z. ausserord. Prof. d. Botanik u. Direktor des botan. Gartens u. Institutes der Universität Czernowitz ernannt.

Todesfälle. Der Leiter des landschaftlichen botanischen Gartens in Klagenfurt, Markus Freiherr v. Jabornegg, ist am 6. Mai d. J. gestorben; sein Herbarium ist in den Besitz des naturhistorischen Landesmuseums Rudolfinum in Klagenfurt übergegangen. (Oesterr. Botan. Zeitschrift.)

Zur Nachricht.

Da ich am 31. Juli auf 5 Wochen verreise, kann ich an mich gerichtete Briefe etc. erst nach dem 5. September beantworten.

Karlsruhe i. B.

A. Kneucker, Werderplatz 48.

*) Der vorhergehende Brief wurde in Nr. 4 p. 62 publiziert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [16_1910](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Personalnachrichten. Zur Nachricht. 128](#)